

Preis des Blattes... 37000 Exempl.

Dresdner Nachrichten

Preis des Blattes... 37000 Exempl.

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Tapissiererei-Weihnachts-Ausverkauf zu bekannt billigsten Preisen. Hartmann & Saam, Schlossstrasse 17, gegenüber dem kgl. Schloss.

Kinder-Garderoben-Magazin J. Boss, Wildstrasserstr. Nr. 43. empfiehlt ein reichhaltiges Lager eleganter Garderobe für Knaben und Mädchen bis zum Alter von 16 Jahren.

Hamburger Habana-Ausschuss-Cigarren von 6-10 Pfennige empfiehlt in grosser Auswahl Arthur Reimann, Dresden, am Alberttheater.

Nachtelegramme. Karlsruhe. Gestern Nachmittag 1/2 5 Uhr fand die Eintrauung und 1/2 6 Uhr die feierliche Trauung des Kronprinzen von Schweden mit der Prinzessin Victoria von Baden statt.

mit Blumen verdeckten Zuge bewohnte. Die Stadt war glänzend erleuchtet. Paris. Gestern Abend fand auf dem Bahnhof Dole ein Zusammenstoß zweier Personenzüge statt.

Longbrach. Dr. Bish glaubt, daß der Tod des Präsidenten in Folge Herzkrankheit durch verdicktes Blut, welches den Blutumlauf hinderte, hervorgerufen worden sei.

Nr. 261.

Witterung vom 20. Septbr. Barometer nach Celsus 54,0, 701 Mill. fest gehoben 6 Mill. gefallen.

Witterung vom 20. Septbr. Barometer nach Celsus 54,0, 701 Mill. fest gehoben 6 Mill. gefallen.

Aussichten für den 21. September: Vorwiegend bewölkt, Temperatur dieselbe, Neigung zu Niederschlägen.

Wittwoch, 21. Septbr.

Abonnement.

Die geehrten auswärtigen Leser der „Dresdner Nachrichten“ bitten wir das Abonnement für das vierte Quartal 1881 baldigst erneuern zu wollen.

Abonnement in Dresden bei unserer Expedition (incl. Bringerlohn) 2 Mark 50 Pf. vierteljährlich.

Expedition der „Dresdner Nachrichten“, Marienstraße 13.

Beantwortlicher Redacteur für Politisches Dr. Emil Hirsch in Dresden

Haltmaß gebührt hängt seit Dienstag Morgen überall, wo sich ein nordamerikanischer Flaggenstock erhebt, das Sternenbanner. Die Vereinigten Staaten haben ihren Präsidenten verloren.

Man könnte den tragischen Ausgang des Krankenlagers Garfield's in gewissem Sinne als ein Glück für die Republik betrachten, wenn nur nicht sein Nachfolger Arthur selbst ein hervorragendes Mitglied jenes Corruptiondrings wäre.

Arthur wurde 1831 in Albany geboren, auf dem Union College Schenectady erzogen und zeichnete sich in allen wissenschaftlichen Disciplinen aus.

Grundlagen „dem Sieger gebührt die Beute“ Nichts wissen wollte. Er wurde auf dem Parteitag der Republikaner dem Reformator Garfield zur Seite als Vizepräsident gestellt.

Auch über die größte Republik Europas, über Frankreich, sind Tage gekommen, die ihren Bürgern nicht gefallen. Ein Sturm des Unwillens erobert sich gegen den Kriegsminister Harre, dessen mangelhaften unklaren Dispositionen, Ungeschicklichkeiten und Geistesverlegungen man die Hauptschuld an der düsternen Wendung der Dinge in Tunis und Algerien zuschreibt.

Berlin hat ein seltsames Schauspiel erlebt: ein jüdischer Kaufmann, Elias Kohn, trat zum Christenthum über und empfing den Namen Johannes. Ueber die Details siehe Tagesgeschichte.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 20. Septbr

Berlin. Die Regierung hat genehmigt, daß in den Hauptniederlassungen des Landes der barmherzigen Schwestern zum heil. Franziskus auf St. Mauritz wie zum heil. Clemens in Rönitz je 100 neue Novizen aufgenommen werden dürfen.

Washington. Arthur leistete gestern Abend in seiner Wohnung vor 2 Richtern des obersten Gerichtshofes des Staates New-York den Eid und erhielt Maccoagh telegraphisch, der Wittne Garfield's das tiefste Beileid auszusprechen.

Berliner Börse. Geld bleibt knapp und theuer. Wegen der Ultimogeregulation herrschen Besorgnisse. Die auswärtigen Plätze landten matte Notierungen und der Tod des Präsidenten Garfield konnte die hier bestehende Unruhe nur verstärken.

Washington. Arthur leistete gestern Abend in seiner Wohnung vor 2 Richtern des obersten Gerichtshofes des Staates New-York den Eid und erhielt Maccoagh telegraphisch, der Wittne Garfield's das tiefste Beileid auszusprechen.

Polales und Sächsisches.

Am Montag Nachmittag sind Ihre Kaiserl. Mgl. Hohheiten Erzherzog Leopold und Erzherzogin Antonette, Prinz und Prinzessin von Toskana wieder nach Prag abgereist.

Am Mittwoch hatte man gestern ein seltsames Schauspiel: eine Trauerfeier und eine Freudenfeier. Das in der Löwenapotheke befindliche nordamerikanische Viceroniat hatte aus Anlaß des Todes des Präsidenten Garfield's das hiesige Sternenbanner halbhoch aufgehiebt.

Dem Vernehmen nach haben die Staatsbahnen im Monat August wiederum eine ansehnliche Mehr-Einnahme gegenüber dem gleichen Monate des Vorjahres erzielt.

Aus einer Anfang dieses Monats über die Geschäfte des Rathsvollziehungs-Amtes aufgestellten Uebersicht ergibt sich das traurige Resultat, daß innerhalb der ersten acht Monate dieses Jahres 638 Pfändungsaufträge mehr als im selben Zeitraume vorigen Jahres vorlagen.

Herr Stadtphysicus Medicinalrath Dr. Niedner ist gestern von seiner Urlaubreise zurückgekehrt und hat seine amtlichen Geschäfte wieder übernommen.

Das Flugblatt: „An die Wähler des 7. Reichstagswahlkreises“, zu Gunsten der Kandidatur des Cigarrenarbeiters Friedrich Geber in Großenhain (Berliner: A. Krügel in Dresden) ist von der kgl. Kreisaußwärtigen Commission verboten worden.

Magdeburger Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft. Geschäfts-Ausweis.

Table with columns for 1881 and 1880, sub-columns for Mt. and Summe, and rows for various insurance types like Unfall-Versicherung, Transport-Versicherung, etc.

Schutz gegen Explosion bei Petroleum.

Neueste von mir erfundene und patentirte Sicherheitsvorrichtung für Petroleum-Lampen habe ich für den ganzen Kreis Dresden nur ein einziges Lager und zwar bei Herrn Heinrich Bertram, K. S. Hofklempner, Dresden, Frauenstrasse 7.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, kann ich fragliche Sicherheitsvorrichtung nach persönlich vorgenommenen weitgehenden Prüfungen auf das Beste empfehlen und bemerke, daß ich jede bei mir zu entnehmende neue Lampe ohne Preiszuschlag damit versehen.

Heinrich Bertram, K. S. Hofklempner. Dresden, Frauenstrasse 7.

Eis-Maschinen, Mineralwasser-Apparate, Eis-Cream-Sodawasser-Apparate. Vaass & Littmann, Halle a. S.

Strohhut (Kettenstich) Nähmaschinen. Otto Fischer & Co., 13 Wallstrasse 13.

Auctions-Bekanntmachung. Mittwoch den 21. September 1881, Vorm. 10 Uhr, gegen im hiesigen Amtsgerichtlichen Auktions-Lokale, Rumpelstrasse Nr. 17, im Lot 2 Holzdrehbänke sammt Zubehör, 1 neuer Fleischhacker, einige Mobilien, etc.

Weißweine, Rothweine. Pfalzwein à Flasche 80 Pf., Moselwein à Flasche 90 Pf., Medoc à Flasche 1 Mark, Vanillac à Flasche 1 M. 10 Pf.

Lehmann & Leichsenring, Waisenhausstrasse 31. Brief-Comperts, Tausend u. Firma 3 M. Gage.

Heiraths-Gesuch.

Ein Herr sucht die Bekanntschaft einer Dame von 20-32 Jahren zu machen, welche sich ein glückliches Leben wünscht, möglichst unabhängig ist, guten Charakter und Vermögen besitzt.

Heiraths-Gesuch.

Ein junges Mädchen, in der Mitte der zwanziger Jahre stehend, wirtschaftlich erzogen und mit einem Vermögen von vorläufig 12,000 M., wünscht sich mit einem gutsituirten Beamten oder Lehrer zu verheirathen.

Herren-Lama-Hemden.

von den billigsten bis zu den besten, sowie jeden Artikel in der Wäsche-Branché faßt man am besten in dem Wäsche-Geschäft von G. W. Altus, Sophienstrasse 6.

Vorzügl. Piano.

neu, Verb. halt. gegen Paars. u. fol. Preis zu verl. Versog. Mart. 3. pt. 1.

Wisch gesucht.

Täglich 100 Liter gegen Kaution per Leinwand zu beziehen. Adressen fr. unter „Wisch 27“ in die Expedition d. Bl. erbeten.

Den Empfang.

meiner sämtlichen neuen Herbst- und Winter-Stoffe und Modelle ergebenst anzeigend, empfehle ich mich zur prompten Anfertigung gut verarbeiteter Herren-Modestücke.

Eine Ladeneinrichtung.

noch nie neu, gut gehalten, mit allem dazu brauchbarem Zubehör ist billig zu verkaufen.

Ein 3. 3. hier lebender Herr.

30 J., vermögend, wünscht ein j. solides und unabhängiges Mädchen beiseit ev. Verheirathung kennen zu lernen.

Brief-Comperts.

Tausend u. Firma 3 M. Gage. Briefe, Dresden, Schulgasse 2.

Spezialität. Gummi-Artikel.

Neu! Spezialität. Nur echte französische Gummi-Artikel, hochfein und interessant in dieser Art, verleiht zollfrei die durch Gummiwaren-Artikel.

Socius cv. Kauf.

Ein gebildeter Kaufmann, gel. Alters, sucht sich einen bescheidenen Geschäft (Detail) auszuüben, zu beabsichtigen, wo mehr auf Arbeitskraft als Kapital gesehen wird.

Süße Ungar. Kur- und Tafeltrauben.

großartig und trocken Pfund 35 Pfg., in Körben von 7 bis 15 Pfund Pfund 32 Pfg., empfehlen.

Ausverkauf! 500 Pariser Winterüberzieher.

besgl. große Auswahl neuer guter Stoffe und Güte sollen billig verkauft werden. Bestellungen nach Maß werden von besten Stoffen gut u. billig ausgeführt.

Alte Oefen.

(Schütt, Regulir- u. Maschinen-Ofen) werden ein- und verkauft. Schmiedestraße 2, bei Nummer.

Heiraths-Gesuch.

Ein junges Mädchen, in der Mitte der zwanziger Jahre stehend, wirtschaftlich erzogen und mit einem Vermögen von vorläufig 12,000 M., wünscht sich mit einem gutsituirten Beamten oder Lehrer zu verheirathen.

Wald. Göthel Nachf.

Reinstadt, Am Markt.

Ein 3. 3. hier lebender Herr.

30 J., vermögend, wünscht ein j. solides und unabhängiges Mädchen beiseit ev. Verheirathung kennen zu lernen.

Brief-Comperts.

Tausend u. Firma 3 M. Gage. Briefe, Dresden, Schulgasse 2.

Weintrauben.

in Strumpf-Wollwaren, Wäsche, Corsets u. wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts 20 Schellstrasse 20, zunächst der Wallstrasse, Wiederverkäufer mache besonders darauf aufmerksam.

Ein Piano.

noch neu, elegant, in Beschaffenheit halber mit Recht zu verkaufen. Seidnerstraße 26, portiere rechts.

Wald. Göthel Nachf.

Reinstadt, Am Markt.

Ein 3. 3. hier lebender Herr.

30 J., vermögend, wünscht ein j. solides und unabhängiges Mädchen beiseit ev. Verheirathung kennen zu lernen.

Brief-Comperts.

Tausend u. Firma 3 M. Gage. Briefe, Dresden, Schulgasse 2.

Wald. Göthel Nachf.

Reinstadt, Am Markt.

Ein 3. 3. hier lebender Herr.

30 J., vermögend, wünscht ein j. solides und unabhängiges Mädchen beiseit ev. Verheirathung kennen zu lernen.

Brief-Comperts.

Tausend u. Firma 3 M. Gage. Briefe, Dresden, Schulgasse 2.

Wald. Göthel Nachf.

Reinstadt, Am Markt.

Ein Piano.

noch neu, elegant, in Beschaffenheit halber mit Recht zu verkaufen. Seidnerstraße 26, portiere rechts.

Wald. Göthel Nachf.

Reinstadt, Am Markt.

Ein 3. 3. hier lebender Herr.

30 J., vermögend, wünscht ein j. solides und unabhängiges Mädchen beiseit ev. Verheirathung kennen zu lernen.

Brief-Comperts.

Tausend u. Firma 3 M. Gage. Briefe, Dresden, Schulgasse 2.

Wald. Göthel Nachf.

Reinstadt, Am Markt.

Ein 3. 3. hier lebender Herr.

30 J., vermögend, wünscht ein j. solides und unabhängiges Mädchen beiseit ev. Verheirathung kennen zu lernen.

Brief-Comperts.

Tausend u. Firma 3 M. Gage. Briefe, Dresden, Schulgasse 2.

Wald. Göthel Nachf.

Reinstadt, Am Markt.

Ein 3. 3. hier lebender Herr.

30 J., vermögend, wünscht ein j. solides und unabhängiges Mädchen beiseit ev. Verheirathung kennen zu lernen.

Ein Piano.

noch neu, elegant, in Beschaffenheit halber mit Recht zu verkaufen. Seidnerstraße 26, portiere rechts.

Wald. Göthel Nachf.

Reinstadt, Am Markt.

Ein 3. 3. hier lebender Herr.

30 J., vermögend, wünscht ein j. solides und unabhängiges Mädchen beiseit ev. Verheirathung kennen zu lernen.

Brief-Comperts.

Tausend u. Firma 3 M. Gage. Briefe, Dresden, Schulgasse 2.

Wald. Göthel Nachf.

Reinstadt, Am Markt.

Ein 3. 3. hier lebender Herr.

30 J., vermögend, wünscht ein j. solides und unabhängiges Mädchen beiseit ev. Verheirathung kennen zu lernen.

Brief-Comperts.

Tausend u. Firma 3 M. Gage. Briefe, Dresden, Schulgasse 2.

Wald. Göthel Nachf.

Reinstadt, Am Markt.

Ein 3. 3. hier lebender Herr.

30 J., vermögend, wünscht ein j. solides und unabhängiges Mädchen beiseit ev. Verheirathung kennen zu lernen.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Sinfonie-Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.

Ouverture zu „Rosamunde“	Fr. Schubert.
Ungarische Tänze 1-3	Joh. Brahms.
Partita. Vier Stücke für Orchester .	Ferd. Hallweck.
Sinfonie in G-moll	Mozart.
Souvenir de Spaas, für Violoncell .	Servais.
Vorgeh. von Herrn Max Dietrich.	
Adagio et mesto „L'Arlesienne“ . .	G. Bizet.
Danse macabre (Totentanz)	C. Saint-Saens.
Ouverture zur Oper „Lo Roi La dit“ .	L. Delibes.

Anfang 7 Uhr. **Th. Fiebiger.**

Feldschlösschen
Heute
Käsekäulchen.

Der ergebene Unterzeichnete erlaubt sich hiermit den Concert-Abonnenten sowie einem hochgeehrten Publikum anzudeuten, daß von morgen an wieder regelmäßig jeden
Donnerstag und Sonntag
Grosse
Militär-Concerte

von der weitgeschulten, aus 54 Mann bestehenden Kapelle des
St. 2. Schützen-Regiments Nr. 108, Prinz Georg, unter
persönlicher Leitung des Musikdirectors Herrn C. Werner stattfinden.
NB. Besondere auf das morgen stattfindende
erste Concert
mit neuem Programm, Streich-Musik.
anmerksam. **Ergebener Carl Thumm.**

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.
Heute großes
Fest für Kinder
mit Prämienvertheilung gratis für jedes Kind.
Anfang des Concerts 4 Uhr. Ende 8 Uhr.
Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.

Die vollständige Ausstattung aller Lebensmitteln. Leihen der Wasser-
kante. Alle des Staubbads bei Tage und bei Beleuchtung. Bei
entstehender Dunkelheit vollständige Beleuchtung des Gartens und
der Alpenstraße (Abendgläser).
Achtungsvoll R. Donath.

Panopticum
Seestraße 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Skating Rink.
Bis 1. October
Täglich Concert.
Entrée 30 Pf. Ab. 15 Pf.
Illumination. Fackelpolonaise.

Victoria Salon
Erstes Auftreten der Wiener Vederländerin **Art. Juliette Lang.**
Auftritt der deutsch-jüdischen Quettistin **Paula und Ludwig**
Telheim, der Krioboten **Brothers Wilson**, der Schilmschub-
lauer **Gebrüder Goodrich**, der ameril. Negerdänzer u. Tänzer
Brothers Mellor, der englischen Sängerin **Miss Lilly**
Walton, der Soubrette **Art. Carina**, u. des Charakter-Komikers
Herrn R. Stange.
Anfang der Vorstellung 7 Uhr. **A. Thiem.**

Tivoli.
Heute Auftreten der berühmten
Original-Tiroler Sänger-Gesellschaft
Hinterwaldner aus Innsbruck,
bestehend aus 4 Damen und 3 Herren.
Entrée 25 Pf., 10 Z. Abonnements-Billets 1.50. Inhaber von
Fahrgewissens haben bei 15 Pf. Nachzahlung freien Eintritt. An-
fang 8 Uhr. Abonnements-Billets sind zu haben bei Hrn. Kaufm.
Georg Philipp's Nachfolger, Marienstraße 6, und im Cigarren-
geschäft von **Gebrüder im Zwöl.**
A. H. Erwin Rauchsuss.

Bergrestaurant zu Cosselbunde.
Heute großes
Vogelschießen und Ballmusik.
Züge nach Cosselbunde: Mittags 12 Uhr, Nachmittags
3, 5 und 6 Uhr 20 Min. Von Cosselbunde: 6 Uhr, 10 Uhr
und 11 Uhr. **W. Grosse.**

Eldorado, Steinstraße 9,
nächst d. Terrasse
und
Marshallstraße.
Heute
groses Solisten-Frei-Concert.
Springen der neuest konstruirten Fontaine nach Musik.
C. W. Stedel, Dirigent.

Mit Genehmigung der General-Direction
der Königl. Sächs. musikalischen Kapelle
und des Hoftheaters
Mittwoch den 28. September 1881
zum Besten der Pensions-Kasse der
Genossenschaft deutscher Bühnen-
Angehöriger
im Neustädter Hoftheater
Zopf und Schwert,
Lustspiel in 5 Acten von **Carl Gutzkow.**
(Nou einstudirt.)

Stadt-Park.
Heute Schlachtfest
Abends Wurstsuppe, sowie Bratwurst mit Sauerkraut.
Achtungsvoll **G. Wädde.**

Leitmeritzer
Elbschloss-Bierhalle,
Badergasse 7.
Empfehle meine in der 1. Etage hochdelegant eingerichteten
Gesellschafts- und Billard-Zimmer.
Berthold Gallert.

Gasthof zu Löbtau.
Heute, sowie jede Mittwoch frische Eier-Plinzen,
wora ergebene einladen **Grundmann's Erben.**

Westendschlösschen Plauen.
Heute sowie jede Mittwoch selbstgebackenen Kuchen
und Käsekäulchen. - H. Reifwäber. H. Pfatze.

Mündner
Schützenlied-Bräu,
à Glas 20 Pf. à Glas 20 Pf.
Weiterer Verkauf dieses köstlichen Stotes im
Wiener Garten-Restaurant,
Neustadt, a. d. Augustusbrücke.
Mündner Schützentrill von Carl Seelen, Münden. G. Gantler.

Nachdem die von Verleier stehenden Banknoten in der Er-
weiterung meiner Gasträume begeben sind, erlaube ich mir dies
meinen werthen Gästen zur gefälligen Notiz zu geben.
Bier jetzt vorzüglich.
Stammfrühstück, Stammabendbrod,
in reichlicher Auswahl.
Achtungsvoll

Oswald Gassmeyer,
Inhaber der echt bairischen Culmbacher Bierstube,
Moritzstraße 22
(gegenüber Palais zum Hotel de Saxe).

Leitmeritzer
Elbschloss-Bierhalle,
Badergasse 7.
Heute Auslich des überall so beliebten
Salvatorbieres
à Glas 20 Pf. Allen Biertrinkern kann ich das
Salvatorbier als einen nur außerordentlich
hochfeinen Stoff bestens empfehlen.
Achtungsvoll
Berthold Gallert.

Restaur. Boulevard,
An der Kreuzkirche 7 u. Friedrichs-Allee,
empfehlen
vorzüglichen Mittagstisch
à la carte, von 12-3 Uhr, in ganzen u. halben Portionen, desgl.
hochfeines Feldschlösschen-Lagerbier,
ff. Culmbacher und ff. Böhmisches,
sowie auch ein feines, vorzügliches
à Glas 18 Pf. **Schützenlied,** à Glas 18 Pf.

Täglich großes Concert
von meinem allgemein anerkannt größten und vorzüglichsten
Riesen-Orchestron
unter Direction seines eigenen Kapellmeisters.
Achtungsvoll **Wilh. Kranke.**

Restaurant Aster, Neustadt.
Mittagstisch im Abonnement à Couvert 1 Mark.
Stammfrühstück und Stammabendbrod à 30 Pf.
Bestellungen für Diners und Soupers werden prompt und billig
ausgeführt. Warme u. kalte Specien außer dem Hause. **R. Meier.**

Notice
American citizens and others sympa-
thizing with the bereavement caused by
the lamented death of President Garfield
are invited to meet at the Anglo American
Club, Pragerstrasse 17b, this Wednesday
afternoon at four o'clock.
Dresden, September 20th 1881.
Jos. T. Mason, U. S. Consul.

Danksagung.
Mein 12-jähriger Sohn bekam vor 2 Jahren eine Augengelent-
Entzündung, die das linke Auge ergriff und dann in Gütigelent-
Entzündung überging. Alle nach ärztlicher Verordnung aus 1000
fältigste angewendeten Mittel, sowie die wiederholt am Augengelent
und am Schienbein vorgenommenen Operationen schafften keine Hilfe;
nach 1 1/2 Jahren war der Knabe so elend geworden, daß er mittels eines
Reinigungs- und zweier Kruden sich nur mühsam und unter großen
Schmerzen fortbewegen konnte. In einer nochmaligen Operation
konnte ich mich aber so wenig entschließen, daß ich lieber dem Rathe
mehrerer Freunde folgte und zur Anwendung des Naturheilverfah-
rens meine Zuflucht nahm. Der mir warm empfohlene Hydropath

Herr von Ruzjowski
hat meinen Sohn 4 Monate lang behandelt und bei seinem
unmühsamen und keine Mühe schenkenden Verfahren ist es gelungen,
den Knaben vollständig zu heilen, so daß er seit dem 1. September
die Schule wieder besuchen kann. Möge es Herrn von Ruzjowski
vergönnt sein, nach recht vielen bekümmerten Eltern Hilfe zu
schicken. Das Vorstehende hiermit öffentlich auszusprechen, fühle
ich mich aus Dankbarkeit verpflichtet.
Restaurateur Stiebitz,
große Schießgasse 9.

Gewerbe-Verein.
Heute Mittwoch den 21. September
Excursion
nach der Schiffsweert Uebigan.
Für die Teilnehmer steht Nachmittags 3 1/2 Uhr ein Extra-
Dampfschiff zur Beförderung nach dem betreffenden Etapelle-
ment bereit und wird auch nach Beendigung des Besuchs die-
selben wieder nach Dresden zurückbringen. Preis der Billets für Hin-
und Rückfahrt (zu entnehmen an der Abfahrtsstelle Hotel Bellevue)
30 Pfennige pro Person.
Abends von 7 Uhr an gefelliges Beisammensein der an
der Excursion sich beteiligenden Mitglieder im Gewerbehaus,
wora deren Familienangehörigen hierdurch freundlich eingeladen sind.
Dresden, am 21. September 1881.
Der Vorstand: **August Walter.**

Christlich-sozialer Verein
zu Dresden.
Mittwoch den 21. September d. J. Abends 8 Uhr, im
Saale des „Trianon“, Irabantenstraße, Eingang Oranienallee:
Vortrag des Herrn
Hosprediger Stöcker
aus Berlin.

Thema: „Der christliche Staat.“
Eintrittskarten à 30 Pf. sind zu entnehmen in Altstadt bei:
J. G. Kieming, am See 6, Fr. Kröblich, Wallstraße 14,
H. Glade, Weierstraße 5, P. John, Birnhaiderstr. 6, G. F. Föste
Nachf., Weierstraße 57, J. Schmiedel, Waldpurgstraße 21,
H. Willenbrock, gr. Bräutigasse 19, J. Woller, an
der Hingelwiese 19, Niederlage des Schriftenvereins,
Amalienstr. 22, Neustadt: S. G. Herrmann, Königsbräuer-
straße 19 b, M. Huck, Altmühl 84, W. R. Kofel Nachf.,
Baugarten 68, G. Rosenmüller, Hauptstr. 18.
Auswärtige Teilnehmer wollen sich gegen Einzahlung von
40 Pf. in Reichmarlen an J. Woller, Bürgerwiese 19, wenden.
Unsere Mitglieder, sowie die Mitglieder des Deutschen Reform-
vereins haben auf ihre Mitgliedsarten freien Eintritt.
Saalöffnung 7 Uhr.

An den mit * bezeichneten Verkaufsstellen, sowie im Vortrag-
lokal werden Anmeldungen zur Mitgliedschaft entgegengenommen.
Ein Billetverkauf findet am Vortragsabend
nicht statt. **Der Vorstand.**

Fortbildung!
Ältere und jüngere Leute bedürfen (Beispielsweise), welche der
Fortbildung oder Nachhilfe bedürfen, können eintreten in Kurse für
franz. cluf. Buchführ., franz. cluf. Buchführ., gewerb-
Buchführ., Schreibweisen, franz. Rechnen, Wechselkunde,
franz. Korrespondenz, dtsch. Grammatik, Stilistik (Beispiel
jeder Gattung), Orthographie (nach allen Systemen), Englisch,
Französisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Geographie,
Naturkunde, Zeno-graphie.
Jedermann kann sich an einem einzelnen oder mehreren
beliebigen der vorgenannten Fächer beteiligen.
Die Teilnahme kann, je nach Wunsch des Einzelnen, am
Tages-, Abends- oder Sonntags-Unterricht erfolgen.
Das einmalige Honorar beträgt für einen ganzen Viertel-
jahreskurs - ohne irgend welche Nachzahlung:
1) in den Klassen M. 15.-
2) in kleinen Klassen M. 20 bis 25.-
3) in Solo-Klassen 30.-
4) in den Klassen für Kinderbewerber 10.-

Bereinigte **Handels-Akademie**
und **Höhere Fortbildungsschule**
Schloss-Strasse 23.

Königl. Große
Großer Garten Wirthschaft
Otto Ferrario,
schönster Aufenthalt der Residenz,
empfiehlt Diners à 1 M. 50 Pf., sowie reichhaltige Abend-
Speisenkarte einer gütigen Pension.

Stadt Aussig!
Neu eröffnet Schuhmachergasse Nr. 1.
H. Kulmbacher, Lager, einfach sowie eine alte Weise von
Vaandr. Achtungsvoll **A. Rothe.**
Hauptbedient: Dr. Emil Bierer. - Beilieton: Ludwig Hartmann.
Berantw. Bedienter: Julius Schmidt in Dresden. - Verantwortl.: Herrn 10-12
Nachn 5-7, Eigentümer u. Drucker: Liepsch & Reichardt in Dresden.
Papier von Rudrich u. Richter in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält incl. Börsens und Fremdenblatt 16 Sei en.

Geldmarkt und Börsennotizen.

Verantwortlich: J. Schmidt, Dresden.

Dresdener Börse vom 20. September. Die Geldverhältnisse...

Table with columns for various securities and their prices, including Staatspapiere, Eisenbahn-Pfandbriefe, and Aktien.

Leben, am besten letzten Tage und der Kaiserin nach den unglücklichen Wüchungen...

Verkehrszustand. Der Verkehr geht seiner Vollaufnahme entgegen. Bereits sind 500...

Städt. Central-Bücherei. Berlin, den 19. September. Statistik: 2275 Bücher...

Table with columns for various securities and their prices, including Aktien, Eisenbahn-Pfandbriefe, and Staatspapiere.

Angelommene Freude.

Hotel de Saxe 1. Victoria-Hotel 2. Hotel Bellevue 3. Hotel de Kol 4.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhanse.

Max Wietze, Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I. Prompte und reelle Bedienung.

Adolph Hirsch, Frauenstrasse Nr. 4.

empfehlte sich zum An- und Verkauf von Königl. Sachs. Staatsanleihen...

Schwarze Verbielfältigungs- oder Octographe-Zinte.

empfehlen H. L. Pietsch & Co. in Breslau, Mühlenterrasse Nr. 89 im Pfarrhaus.

Die Amerikanische Zinte gibt nach Wochen und Monaten noch klare Copien...

General-Agentur Lebens-Versicherungs-Gesellschaft 'Teutonia' in Leipzig.

Assmann & Dessauer in Breslau, Stobau-Jahrbau, Schwanderrasse 51.

Rudolf Mosse in Breslau, Annoncen-Expedition, Ju haben in Dresden-Alstadt bei Hermann Mählner...

Patent. Globus-Gummi-Bälle, höchst lehrreiches, neues Kinderspielzeug, empfehlen Baeumcher & Co., 22 Seestraße 22, Hoflieferanten, 47 Bismarckstr. 47.

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Was speisen wir morgen? Vorchim: Französische Suppe, Trüffel mit Sahne...

Erstes Speisehaus von O. H. Renz, Weinbergstraße 26. Mittagsbrot von 12-3 Uhr...

Dresdener Getreidekornel, reines Weizenmehl der Sauer- und Schilling- & Körner...

Rür Ausfrauen ist der vortheilh. Bezugsort für alle Kolonial-Handel...

Kapital-Betheiligung. Ich beabsichtige eher oder später in einem größeren Stadtkontor...

Handel-Gesellschaft in Dresden 20. September 1891. Verbandsversammlung...

Gewinne der Landwirtschaftlichen Ausstellung zu Tommasch.

Gezogen am 19. und 23. September 1881.

Nach § 5 der Verlosungs-Bestimmungen werden die Gewinne auf Kosten und Gefahr der Gewinner bis zum 15. October aufbewahrt; bis dahin nicht abgeholt Gewinne verfallen der Ausstellungskasse. Wegen Abholung der Gewinne hat sich der Gewinner an die Verlosungs-Kommission zu wenden.

Table with multiple columns containing numerical data representing prize amounts and winners' names. The table is organized into several vertical sections, each with its own set of columns. The numbers are arranged in descending order within each section.

Tafelglasfabriken. Ein renommierter, mit der Ausrüstung und Branche durchwegs bekannter Mannmann wünscht ein Annoncenblatt...

Sophas, Sofas, Bettstellen, Kissen, Polster, etc. in various styles and materials.

Spitzen. Seidene, molene, leinene und baumwollene gestickte und ungestickte Spitzen.

200 Meter Scheitholz. In Qualität, werden zu kaufen gesucht. Thierien mit Preisangabe...

Tanz-Unterricht. Anmeldungen zum Kursus werden bis 6. October in meiner Wohnung...

Pferde-Verkauf. Zwei überflüssige Pferde der Divisions-Pferdebahn stehen in der alten Anwalterstraße zu Verkauf.

Winter-Wurft. In Solms- und Cerechloerh. Bis 140 Pfd., Niedererkaufen billig.

Winter-Wurft. In Solms- und Cerechloerh. Bis 140 Pfd., Niedererkaufen billig.

Pianino. Ein vorzügliches Pianino ist unter Jahre, reciter Garantie sehr billig...

Würfliche. verkauft zu nach Qualität per 100 Pfund zu 25-45 Mark ab hier gegen Klappname.

Gellnek-Körner'sches Real-Institut,
Dresden, Reitbahnstrasse 12,
In der **Lehr- u. Erziehungsanstalt f. Knaben**
des Direktors **H. Gellnek** finden Knaben vom vollendeten 6. Jahre an jederzeit Aufnahme als **Pensionäre**, sowie als **Tageschüler**. Die Schule hat stets mit bestem Erfolge vorbereitet auf Gymnasium und Realschule I. O., auf Handels- und Gewerkschulen und befähigt ebenfalls zum Eintritt ins kaufmännische Berufsleben. Das Abgangszeugniß der I. Klasse berechtigt zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste. — Prospekte der Anstalt, sowie nähere Auskunft durch den Direktor.

Weintrauben,
ganz vorzüglich, versendet in den schönsten Sorten zu 8, 6 u. 10 Mark gegen Cassa, Riste gratis,
Goswig b. Meissen. E. Waldmann.

Tischler- und Polstermöbel
in großer Auswahl und nur solcher Ausführung bei billigen Preisen empfiehlt das
Möbel-Magazin
vereinigter Tischler und Tapezierer (gegründet 1826)
Dresden, Altmarkt,
Eingang: Schreiberstraße Nr. 1, 2. Etage,
im Hause, wo sich die Leipziger Bank befindet.

August Boy,
Kgl. Hoflieferant,
Friedrichstraße 6.
empfiehlt sein reichhaltiges Lager geruchloser Zimmer-Closets von Holz mit Wasserverschluss und Porzellan-Einsatz in 12 verschiedenen Formen u. Größen zum Preise v. 15 bis 60 Mk.

Regenmäntel
Herbstmäntel
in den neuesten Façons,
von nur guten dezentrierten Stoffen,
Kinder-Regenmäntel.
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse

Silberne Medaille in Halle a. S.
Billigste Betriebskraft
für kleinere Werkstätten, Aufzüge, Pumpen, Sägen, Druckereien, Kaffeebrenner, Mühlen etc.
Gasmotor
ohne Wasser-Kühlung
einfachster, solidester, vielfach verbesserter Konstruktion, auf Probe und unter Garantie; feiner Pumpen u. Geschwindigkeitsmesser liefert die Maschinenfabrik v. **Buss, Nombart & Co., Magdeburg** (Friedrichstadt).

Harmonium,
Musikwerke u. Saiten, Musikgegenstände verschiedener Art.
Atelier für Reparaturen.
F. Kaufmann & Sohn, akademisches Kabinet.

Künstliche Zähne.
Gewissenhafte Ausführung, Maßangestimmte Preise.
Charles Buck,
Spezialist für künstlichen Zahnersatz.
Dresden, Reitbahnstrasse 22, 1. Etage.

Franz Schaal, Annenstr. 13.
Drogen und Rohwaren, Cellarben, Lacke und Firnisse

Zur Beachtung!
Der neue Cursus
der **Kindergärtnerinnen-Bildungs-Anstalt** (Fröbel-Stiftung) des **Allg. Erziehungs-Vereins**
beginnt **den 5. October** dieses Jahres.
Die Entlassungsprüfung findet in Gegenwart eines vom hohen Cultus-Ministerium ernannten Herrn Commissars statt; die Zeugnisse der Schülerinnen unserer Fröbelstiftung werden von demselben mit Unterscheidet. Für **Auswärtige** in Pensionat im **Anstaltsgebäude** vorhanden. **Prospekte** und **Anmeldungen:** Dresden-Alt., **Reitbahnstr. 14;** ebenfalls selbst.
Mittwoch den 5. October, 3 Uhr,
Aufnahme-Prüfung zu diesem Cursus, zu welcher sich die Teilnehmerinnen an demselben pünktlich einzufinden wollen.
Das Censorium der Fröbelstiftung.

Lyceum für Damen,
Tüftichaustraße 28, 1. Et.
Das neue Studienjahr beginnt **Montag den 3. October.** Das Lyceum enthält ein **Seminar** zur Ausbildung von **Fach- und Handarbeits-Lehrerinnen.** **Fortbildungsklassen** in Sprachen und Wissenschaften, sowie eine **Academie** für Zeichnen und Malen.
Das Programm der **Winter-Vorlesungen** wird den 20. September ausgegeben.
Anmeldungen werden täglich während der Vormittagsstunden erbeten.
Der Vorstand.

Tanz-Unterricht.
In meinem Lehrinstitut für **Tourenire** und **Tanz,**
Hotel Kaiserhof, an der Augustusbrücke Nr. 3,
beginnen die **Unterrichtskurse** wie folgt:
Montag den 3. October **I. Kursus** für Erwachsene.
Dienstag den 4. October **Kursus** für Erwachsene im geschloss. Zirkel.
Mittwoch den 5. Oct. **Kursus** für Kinder im rein ästhetischen Tanz.
Anmeldungen bitte ich in meiner Wohnung, **Hotel Kaiserhof,** gefälligst niederzulegen.
C. Haupt,
N.B. **Ferredahnverbindung** auch in den Wintermonaten bis 11 Uhr.

Dresdner Glas-Manufactur
Sahre & Tümmler,
Friedrichstraße 50,
Fabrik von Glas- und Metall-Buchstaben,
Dampf-Glaschleiferei, Kunst- und Bau-Glaserei.
Spezialität in Glas-Decken für Privatzimmer, Restaurants, Geschäftslokale u. s. w. gemalt und vergoldet nach jeder Zeichnung an jeder Zimmerdecke zu befestigen.
Billigste Preise.

Kaffee!
Spezialität: **Wiener Mischungen,** täglich frisch gebrannt,
a 120 Pf. bis 220 Pf.
Kaffee, roh, a 80-100 Pf., empfiehlt
Bernhard Gross, Landhausstr. 1.

DAMPFHEIZUNGSROHREN
von Schmiedeeisen, hart gelötet und genietet, sowie komplette **Wasser- und Dampfheizungen** liefert
Louis Kühne, Dresden,
Fabrik für **Wasser-, Gas- und Dampfkraft-Anlagen.**

Seidenwaaren,
von anerkannter Güte und solid gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen
die **Seidenwaaren-Fabrik** von
F. A. Clauss, Amalienstr. 1, 1. Et.

Geschäfts-Verlegung.
Von heute ab befindet sich mein **Leber-Geschäft**
Nr. 8 Wettinerstrasse Nr. 8,
erstes Haus vom Postplatz rechts.
Moritz M. Brasch.

Bad zur Hoffnung,
Falkenstrasse 5.
Pferdebahnlinie Postplatz-Plauen.
Täglich russische und steiermärkische Dampfäder; f. D. Dienstag früh 8-12 und Freitag Nachm. 1-6 Uhr, sonst für Herren, sowie Baßin, Wannen, Rur, Hausbäder u. jeder Tageszeit.
Nähtingswooll **A. Wagner.**

Großes Lager böhmischer
Bettfedern und Daunnen,
Inlet- und Bettzeuge, fertiger Betten,
Ueberzüge, Inlete, Strohsäcke etc.
empfiehlt bei sehr großer Auswahl billigt
Julius Udoft,
Zeestraße 9, Eingang An der Mauer.

Feilen.
Echt engl. Feilen von **Kaoul, Stubs u. f. w.,** das Beste, was es giebt, empfiehlt zu billigsten Preisen
Hermann Dinger, an der Frauenkirche 22.

Instrumenten-Magazin
von **W. Gräbner, Breitestraße 7,**
empfiehlt **Pianos, Harmoniums, Dreh-Pianos, Singende Orgeln, Musikwerke, Mandolinen, Melodions, frumme Claviaturen, Zithern, Gitarren, Garmonias, Violinen, Trommeln, alle Arten Saiten, sowie Holz- und Messing-Blasinstrumente.** **Instrumenten-Verh-Magazin.**
Reparaturen prompt u. billigt. Große Auswahl von **Musikwerken.**
Pianos, freuzsaitig, schon von 100 Mark an.

Die **Gardinen-Fabrik**
von **Gebrüder Ickenberg**

Erstes Specialgeschäft Dresdens.
hält beim gegenwärtigen Umzuge ihre großen Sortimente **Englischer und Schweizer Gardinen,** sowie **Polstereibische** **Abrikate** bestens empfohlen.
Erstes Specialgeschäft Dresdens.
54 Prima **Zwirngardinen,** 1/2 Meter 20 Pf.,
64 Prima **Zwirngardinen,** 1/2 Meter 21-30 Pf.,
74 Prima **Zwirngardinen,** mit Bogen, 1/2 Meter 23 Pf.,
84 Prima **Zwirngardinen,** pro Fenster 2 Mt. 50 Pf. bis 3 Mt.,
104 Prima **Zwirngardinen,** pro Fenster 3-4 Mt.,
Seit engl. Züllgardinen, pro Fenster von 4 Mark 50 Pf. an,
Schweizer Mullgardinen, mit gestrichelter Kante, schöne Muster,
1/2 Meter 60-70 Pf.

Gebrüder Ickenberg.
Erstes
Dresdner Special-Gardinen-Geschäft
Amalienstraße 5 und Freiburgerplatz 26.
Assortirtes Lager aller weisser Waaren
zu den **billigsten** Preisen.

Der **Abzahlungs-Bazar**
von **S. Sachs,**
Nr. 11 Neumarkt Nr. 11, neben Stadt Rom,
liefert auf wöchentliche und monatliche **Abzahlungen**
Herren- und Knaben-Garderoben,
Damen-Mäntel u. Paletots, Kleiderstoffe,
Uhren, Hüte, Schirme, Stiefeln,
Möbel und Betten
zu **billigsten** Ladenpreisen.

Braunkohlen
aus den bestrenommirtesten Werken „Böhmen“ verlassen
ab **Schiff**
billigt bei reicher und prompter Bedienung, als:
Stück-Braunkohle, a 60 Liter 60 Pf.,
Mittel-Braunkohle I., a 55 „
ditto ditto II., a 50 „
Nuss-Braunkohle, a 45 „
Anzahl berechnen a 60 Liter 5 Pf.
Dresden-Altst.,
August Krögis & Co., An d. Albertstraße.

Weyers Fach-Verkauf.
Neuestes Nachschlagen — ausgiebige Belehrung im ersten Raum — sachmännliche Beantwortung — einheitliche Durchführung aller Bücher — genehmigte Ausgabe aller Artikel — Druck und Format aller Bücher übereinstimmend — jedes Fach in einem Band.
Soeben erschien **rechtzeitig zur Reichstagswahl:**
Staatslexikon, von **R. Baumbach,**
6 Bde. 6 Mk., geb. 6 1/2 Mk.
Handbuch für jeden Staatsbürger zur Kenntniss des öffentlichen Rechts und des Staatslebens aller Völker, insbesondere des Deutschen Reichs.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Domaine Libotschaner
Brauerei,
Libotschan bei Saaz in Böhmen.
Alleinige Niederlage
für das Königreich Sachsen
Gebrüder Hockack,
Dresden-Neustadt, Königbrüderstr. 91.
Verkauft in Originalgebunden von 50 Liter
ab Saaz und ab Dresden.

OTTO METZNER
vorm. E. R. ZOSSEL,
39 Webergasse 39.
Specialgeschäft
für
Möbel- u. Gardinenstoffe, Möbelplüsch,
Tischdecken in Plüsch, Gobelin,
Rips etc.,
Teppiche, Reisdecken u. s. w.
Anerkannt
reelle und billige Bezugsquelle.

„Berliner Tageblatt“

mit seinen 3 werthvollen Beiblättern:

Illustrirtes Witzblatt: „**ULK**“, beitrifft. Sonntagsblatt:

Deutsche Leschalle“ und „Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“

Man abonniere schleunigst bei dem nächst gelegenen Postamt, damit die Ueberendung vom Beginn des Quartals ab pünktlich erfolge. Probe-Nummern gratis und franco.

ist in Anerkennung der Reichhaltigkeit, Vielseitigkeit und Belegenheit seines Inhalts die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands geworden, indem es sich seit einer Reihe von Jahren einen festen Stamm von ca. 70,000 Abonnenten dauernd erhalten hat. Die Vorzüge des „Berliner Tageblatt“ bestehen vornehmlich in Folgendem: Täglich zweimaliges Erscheinen als Abend- und Morgenblatt wodurch das „B. T.“ in der Lage ist, alle Nachrichten stets 12 Stunden früher als jede nur ein Mal täglich erscheinende Zeitung zu bringen. Gänzlich unabhängige, freisinnige, politische Haltung. Spezial-Korrespondenten an allen wichtigen Plätzen und dabei rasche und zuverlässige Nachrichten; bei bedeutenden Ereignissen umfassende Spezial-Telegramme. Ein eigenes parlamentarisches Bureau liefert dem „B. T.“ schnelle und zuverlässige Berichte. Umfassende Handelszeitung und Courszettel der Berliner Börse. Vollständige Ziehungslisten der Preussischen und Sächsischen Lotterie, sowie Auslosungen der wichtigsten Loosepapiere. Ausgedehnte Anwendung des Telegraphendrabes und deshalb früheste Meldung aller wichtigen Ereignisse. Reichhaltige und wohlgeleitete Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und den Provinzen. Sorgfältig gepflegtes Feuilleton unter Mitarbeiterschaft der ersten Schriftsteller. Im Roman-Feuilleton des IV. Quartals erscheint u. A.:

„Der Neue Ahasver“, Roman von Fritz Wauthner.

Dieser erste größere Roman des bekannten Verfassers von: „Nach berühmten Mustern“ ist dem bewegten Treiben unserer Tage entnommen und schilbert mit scharfer Satire und dichterischer Kraft mancherlei wunde Stellen unserer heutigen Berliner Gesellschaft.

Erwartet durch die bereits erreichten großen Erfolge, ist das „Berliner Tageblatt“ bestrebt, seinen Inhalt stets zu erweitern und zu vervollkommen, um seinen Lesern die thunlichst beste Zeitungslectüre zu bieten ungeachtet des enorm billigen Abonnementpreises für das Vierteljahr für alle 4 Hefen zusammen, von nur

5 Mtr. 25 Pf.

Einziges Berliner Zeitung, welche ein illustriertes Witzblatt ihren Abonnenten als Beigabe gratis liefert.

Philipp Richter & Co.,

Möbel-Fabrik, Dresden, Altmarkt Nr. 22,

empfehlen ihr großes Lager solider Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu mässigen Preisen. Komplette Einrichtungen in einfacher und elegantester Ausführung. Decorative Arrangements in jedem Genre. Uebernahme architektonischer Holzarbeiten. Lieferung von Parquetböden in Prima-Qualität von massivem fränkischen Eichenholz.

Weisse Gardinen.
Bedruckte Möbel- und Vorhang-Stoffe.
Jute-Gardinen.

Vorzügliche Tischzeuge.
Damast.
Jute. Rips. Plüsch.
Tischdecken-Rips.



<p>Bettdecken.</p> <p>Damenkleider-Stoffe</p> <p>Fortwährender Eingang von Neuheiten für Herbst und Winter. Als guter, preiswerther, einfacher Stoff wird empfohlen:</p> <p>Cachemire d'Irlande, reine Wolle, Mtr. 1,20.</p> <p>Grosse Auswahl in praktischen Hauskleidern, halt- und waschbar, Mtr. 75 u. 80 Pf.</p>	<p>Handtücher.</p> <p>Neueste Besatzstoffe Plüsch, Velours. Velours du Nord. Moiré. Moiré gestreift. Satin. Satin Duchesse Patent-Sammet. glatt Moiré, Moiré gestreift gestreifte, carrirte, gemusterte und einfarbige Stoffe schon von 1 Mark an.</p>	<p>Servietten.</p> <p>Aufstellung der neuen Winter-Mäntel, Herbst- u. Regenmäntel, Kinder-Regenmäntel. Filz-, Velour- u. Stepp-Röcke. Morgenkleider in guten wollenen, sowie praktischen Haus-Kleiderstoffen.</p>
---	---	--

9. Altmarkt 9 Eckhaus der Badergasse

Neuheiten von Herrenstoffen

jeder modernen Art.

Anfertigung nach Mass

schnell, elegant, preiswürdig, unter unserer Garantie.

Reisedecken, Schlafdecken, Reiseplaids.

Reizige Auswahl, reellste Bedienung.

Gustav Kaestner & Koehler,

Marienstrasse 28, zunächst dem Hauptpostamt, part. u. I. Et.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Bis Ende August l. J. beteiligten sich an der Jahresgesellschaft 1881 1252 Personen mit 2114 Voll- und Stütz-Einlagen im Nennwerthe von 634,200 Mark, auf welche 38,800 Mark eingezahlt worden sind. Auf Stütz-Einlagen früherer Jahres-Gesellschaften wurden in demselben Zeitraum 188,429. 65 Mark eingezahlt.

Unter Hinweis auf die schon jetzt überaus zahlreiche, als sehr günstiger Umstand anzusehende Betheiligung an der Jahresgesellschaft 1881 ladet das unterzeichnete Direktorium zu weiterer reifer Betheiligung ein und bemerkt, daß der Beitritt zu dieser Jahres-Gesellschaft nur noch bis Ende November l. J. zulässig ist.

Die Renten der teilbaren Jahresgesellschaften betragen sich pro 1881 auf 4,43 Proc. bis 87,2 Proc. des Einlage-Kapitals.

Dresden, am 10. September 1881.

Das Direktorium der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

H. Häpe, Vorsitzender. Oscar Bauer, Geschäftsführender.

Tanz-Unterricht.

Anmeldungen zu dem am 1. Oktober beginnenden Kursus werden entgegen genommen im Institut Altmarkt 24.

Anna & R. Köller,

Balletmeister des Königl. Sächs. Hof-Theaters.



Otto Fischer & Co.,

Ballstraße 13, am alten Volkstechnikum.

Singer-Nähmaschinen

als auch Handweber-Nähmaschinen zu billigen Fabrikpreisen.

Neuerungen: Original-Patent-Schwungrad-Auslösung. Schiffschen ohne Einfädigung. Gestelle aus Rollen, Selbstspüler, Vernickelung, Metermaß auf dem Tischblatt.

Zeit 1870 über 5000 Nähmaschinen placirt. Reparaturen, Werkstat aller Fabrikate. Materszahlung. Alle Maschinen werden in Zahlung genommen.

Dr. med. H. Leuthold, pract. Arzt, Wundarzt u. Geburtshilfer, Neustadt, Markt 3, Schwanen-Neubef. 1. Etage. Sprechstunden täglich von 11-1 Uhr.

Preis à Stück 16 Pf. empfiehlt Reinhold Jeremias, Humboldtstraße, Ecke v. Annenstr.

Große Reiznerstraße 2, I. u. II. Etage

Möbelstischlerei von C. Lungwitz.

Großes Lager gut und dauerhaft gearbeiteter Möbel u. Rohrstühle in allen Holzarten feiner u. einfacher Ausführung zu Ausstattungen; auch i. Ergänzung empf. eins. Stühle; als: Herren-, Damenstuhle, Vertico, Bücher-, Tisch- und Kleiderstühle, Schreibstühle, Bügel-, Familienstühle, Auszug-, Näh- u. Sopha-stühle, Waschtische mit Marmorplatte, Bettstellen in versch. Größen u. Mobiliare zu Einrichtungen vollständig vorräthig.

gr. Reiznerstraße 2, I. u. II. Etage.

Leihhaus-Scheine,

sowie Lombardscheine werden zu allerhöchsten Preisen gekauft

gr. Ziegelstrasse 23, E. Altmann.

Die durch unser Engros-Geschäft bedingte eigene Fabrication unserer sämtlichen Artikel im ausgedehntesten Maßstabe läßt uns auch in unserem diesjährigen

Tapissiererie- Weihnachts-Ausverkauf

wiederum durch
anerkannt billigste Preise und bedeutende Auswahl

 außergewöhnliche Vortheile 

beim Einkaufe bieten.

Der Verkauf geschieht zu ganz festen, an jedem Stücke unseres Waarenlagers deutlich mit Zahlen vermerkten Preisen.

Tapissiererie-Manufactur

Hartmann & Saam

Schlossstrasse 17, vis-à-vis dem Königl. Schlosse.

Etablissement

für

Manufactur-Waaren

Parterre und 1. Etage.

Gersdorf & Pfeiffer

Hauptstrasse. Dresden-Neustadt. Hauptstrasse.

Ecke des Oberggrabens.

Nach Eingang sämtlicher Neuheiten der Saison 1891-1892 gestatten wir uns, unsere geehrte Kundschaft auf die Reichhaltigkeit unserer Sortimente hinzuweisen und bitten bei Bedarf um gefällige Berücksichtigung unseres Etablissements.

Besonders preiswürdige Qualitäten:

Croisé, einfarbig, 60 Ctm. breit, Meter 60 Pf. (Halbwolle, solid im Tragen).

Croisé, einfarbig, 60 Ctm. breit, Meter 90 Pf. (Reine Wolle). Nur durch bedeutenden Abschluß konnte dieser Preis erzielt werden. Wirklicher Preis 1 M. — Pf.

Crépe, prima, 60 Ctm. breit, reine Wolle, Meter 1 M. 25 Pf.

Double Serge, 60 Ctm. breit, reine Wolle, Meter 1 M. 30 Pf.

Serge foulé, 60 Ctm. breit, reine Wolle, Meter 1 M. 10 Pf.

Cheviot, 60 Ctm. breit, reine Wolle, Meter 1 M., 1 M. 10 Pf., 1 M. 15 Pf.

Beiaß-Stoffe in reicher Auswahl in Seide, Halbseide und Wolle mit Seide.

Gersdorf & Pfeiffer,

Haupt-Strasse.

Dresden-Neustadt.

Haupt-Strasse.

Weisse Gardinen.

Für die neue Saison habe ich fast durchgehend neue geschmackvolle Muster anfertigen lassen; von den gemachten Abchlüssen sind die ersten großen Sendungen jetzt angekommen und zu billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Weisse Zwirn-Gardinen
mit einer Naute, ausgebogen und festonirt,
meterweise:
Breite 80 Ctm., Meter 42, 44 und 53 Pf.,
Breite 95 Ctm., Meter 50 Pf.,
Breite 100 Ctm., Meter 60, 70 und 80 Pf.,
Breite 115 Ctm., Meter 53, 60, 70, 80, 90,
95, 105, 115 und 130 Pf.,
Breite 160 Ctm., Meter 140 und 150 Pf.,
mit Doppel-Kante, auf einer Seite
ausgebogen und festonirt:
Breite 130 Ctm., Meter 105 und 115 Pf.,
Breite 160 Ctm., Meter 150 Pf.,
in ganzen Stücken von 22 u. 44 Meter
billiger.

Weisse gestickte Gardinen
(sogenannte Schweizer Gardinen)
Mull mit Tüll:
meterweise:
Breite 125, 130 Ctm., Meter 115, 140, 150,
190, 210 und 225 Pf.,
rein Tüll gestickt:
abgepaßt an zwei Flügeln von 3,75 Länge und
1,50 Breite,
1 Fenster für 15, 17, 20 und 24 Mark.

Grümfarbige englische Tüll-Gardinen,
abgepaßt in zwei Flügeln von 3,50 Länge und 1,30 Breite,
ein Fenster für 14 Mark

Engl. u. Wiener Tüll-Gardinen.
Meterweise:
Breite 120 Ctm., Meter 110 Pf.,
Breite 150 Ctm., Meter 130 Pf.,
Abgepaßt in zwei Flügeln:
von 3' bis 3', Meter Länge und 130 bis
160 Ctm. Breite,
Ein Fenster für:
Mark 4,50, 5,50, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18 und 19.

Schmale Gardinen (Vitragen).
Zwirn-Vitragen:
Breite 65 Ctm., Meter 23, 26, 32 u. 50 Pf.,
Breite 75 Ctm., Meter 34 Pf.,
Breite 80 Ctm., Meter 50 Pf.,
Breite 100 Ctm., Meter 70 Pf.,
Englisch Tüll-Vitragen:
Breite 76 Ctm., Meter 90 Pf.,
Schweizer Tüll-Vitragen:
Breite 75 Ctm., Meter 150 Pf.,
Breite 90 Ctm., Meter 225 Pf.

Nouveau-Ansatz-Borden
in Zwirn, Meter 17, 21 und 26 Pf.,
in Tüll gestickt, Meter 80 Pf.

Lambrequins,
weiße, abgepaßt: Stück 70, 90,
100 und 110 Pf.,
meterweise: Nr. 70 u. 80 Pf.

Robert Bernhardt,

Dresden,
Nr. 24. Freiburger-Platz Nr. 24.
Pferdebahn-Linie Postplatz-Löbtau.

C. H. Hesse,

Tuchwaaren-Handlung,
22 Marien-Strasse 22,
Ecke der Margarethenstrasse.
Grösstes Lager am Platze. Feste Preise.

Für die bevorstehende Saison ist mein Tuchwaaren-Lager mit **sämtlichen Neuheiten** bester in- und ausländischer Fabrikate so ausserordentlich reichhaltig ausgestattet, dass ich den weitgehendsten Anforderungen zu genügen im Stande bin.

C. H. Hesse,
22 Marien-Strasse 22,
Ecke der Margarethenstrasse.

Wagen.

Ein **Wagen** mit Achtern, ein- und zweispännig zu fahren, beagl. ein **Rasenwagen** zum Decimterklappen billig zu verkaufen Terrassenstr. 13, zweiter Hof r.

46,000 St. Cigarren
verschiedener Sorten wegen Geschäftsaufgabe bedeutend unter'm Einkaufspreis abzugeben. Anfragen unter Chiffre P. P. 891 Invalidendank Dresden.

ROSE-PON-PON.
Inferre Rose-Pon-Pon-Gabeln sind von ausgezeichnetster Qualität, nämlich aus dem besten Stahl gefertigt, und sind sehr leicht zu reinigen.

ROSE-PON-PON
ist eine feine, elegante, giftfreie chemische **Wundermittel** für die gewöhnliche Farnschicht, die bei jeder Wäsche, besonders bei der Reinigung von Teppichen, Vorhängen, etc., sehr nützlich ist.

ROSE-PON-PON ist ein **Wundermittel** für die gewöhnliche Farnschicht, die bei jeder Wäsche, besonders bei der Reinigung von Teppichen, Vorhängen, etc., sehr nützlich ist.

ROSE-PON-PON ist ein **Wundermittel** für die gewöhnliche Farnschicht, die bei jeder Wäsche, besonders bei der Reinigung von Teppichen, Vorhängen, etc., sehr nützlich ist.

ROSE-PON-PON ist ein **Wundermittel** für die gewöhnliche Farnschicht, die bei jeder Wäsche, besonders bei der Reinigung von Teppichen, Vorhängen, etc., sehr nützlich ist.

Militär-Vorbereitungsanstalt

Dir. Rudolf Pollatz,
Dresden, Marienstrasse 15, 2. Etage.
Der nächste Kursus beginnt den 4. Oktober.

Max Wunder, Dr. D.S.,
amerikan. Zahnarzt,
hat seine Sprechstunden wieder aufgenommen.

Geschäfts-Anzeige.
Mit heutigem Tage eröffnete ich
Rosenstraße Nr. 24
ein Zweiggeschäft meiner in der Kreuzstraße 1 befindlichen
Drogen-, Farben-, Chemikalien- und Parfümerie-Handlung
und empfehle mein neues Unternehmen dem Wohlwollen des verehrten Publikums, namentlich meiner werthen Nachbarschaft.
Indem ich alle in meine Branche einschlagenden Artikel zur gefälligen Abnahme vorrätig halte, erlaube ich mir ganz besonders auf mein Lager des **echten unübertrefflichen Dietendorfer Magen-Biqueurs „Aromatique“** aufmerksam zu machen und zeichne mit Hochachtung
Carl Apell.

J. M. Hörnlein,
Schneider,
Postplatz, Stadt-Waldschlösschen,
empfiehlt sein großes Lager der
neuesten in- und ausländischen Stoffe
zur Anfertigung eleganter, solider Garderobe zu **ausserordentlich billigen Preisen.**
Sämtliche Neuheiten der **Herbst- und Winter-Saison** sind bereits eingetroffen. Bestellungen bitte recht zeitig zu machen, damit ich im Stande bin, jeden Auftrag auf das Sorgfältigste auszuführen.
J. M. Hörnlein, Schneider,
Postplatz, Stadtwaldschlösschen (Centralstation der Pferdebahn).

S. H. Samter & Co's
elegante
Herbst-Anzüge
aus feinen engl. **Nouveauté-Cheviots** in Rock- oder Jacket-Jagons von 30-45 Mt., hochfein 48-54 Mt.
Herbst-Paletots
aus feinen **Diagonal- oder Cheviot-Stoffen** von 20-30 Mt., hochfein 36-42 Mt. Ferner
„Island-Paletots“,
neue Herbst- und Winter-Tracht,
empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

S. H. Samter & Co.,
Etablissement ersten Ranges für hochfeine Herren- und Knaben-Bekleidung,
Galeriestrasse, Ecke Frauenstr.,
schrägüber Herrn J. H. Meyer jun.

Neuheiten
Gummi-Stempeln
und
Wachstuchen
zu
besonders billigen
Preisen.

Baumacher & Co.
Hoflieferanten
47 Wilsdrufferstrasse 47
22 Seestrasse 22.

Hemden-Barchent
(gefärbt und einfarbig)
in reichhaltiger Muster-Auswahl
Meter 45, 50, 58, 60, 70, 80 Pf.,
Stück 25, 28, 30, 34, 40, 50 Pf.
empfiehlt
Robert Böhme jun.,
Gewandhausstrasse,
Café français.

H. A. Herrmann
gr. Ziegelstr. 6
empfiehlt sein großes
Lager von
Schaftstiefeln
wie bekannt, in nur au-
ter Qualität, das Paar
von Mt. 8,70 an.

Knaben-Stiefel in groß. Auswahl,
Bitte auf Nr. 6 zu achten!

Nähmaschine.
Eine komplette Maschine, für
Schneider od. Weberarbeiter passend,
für nur 80 Mark zu verkaufen große
Plauenstr. 11 mit Seitengehäut.

Deutsche und franz.
Spielkarten
empfiehlt
in größter Auswahl
zu billigsten Preisen
Heinrich Bösl,
Dresden,
Wallstraße Nr. 13,
Eingang Antonplatz.

Diejenigen Abonnenten der unter dem Titel „Berliner Modenblatt“ — „Wiener Modenblatt“ — „Cornelia“ vom 1. October an nicht weiter erscheinenden Modenjournalen, welche gesonnen sind, als Ersatz die tonangebende, reichhaltige und nützlichste Damen- und Modenzeitung

Der Bazar

zu wählen, machen wir darauf aufmerksam, daß der Inhalt dieses ältesten und beliebtesten Modenjournalen durch Beigabe von Colorirten Modenbildern und 24 Schnittmusterbogen wesentlich bereichert worden ist. — Vierteljährliche Abonnements (October bis Ende December) nehmen alle Buchhandlungen und Post-Anstalten zum Preise von 2 M. 50 Pf. = 1 fl. 50 kr. ö. W. entgegen. — Probenummer liefert auf Verlangen jede Buchhandlung.

50 pf. **Der Kapitalist.** **50 pf.**
 Vierteljährlich. **Finanzblatt für Jedermann.** Vierteljährlich.
 Erscheint jeden Sonntag. Herausgegeben von der Redaktion

Der „Ziehungliste sämtlicher auslosbaren Effekten“, begonnen in Grünberg 1855.
 Inhalt jeder Nummer: Zeitartikel über alle finanziellen Tagesfragen, über neue Emissionen etc. — Wochenschau der deutschen Börsen. — Mittheilungen über alle wirthschaftlichen Vorgänge auf dem Capitalmarkt. — Dividenden-Tabellen. — General-Versammlungen. — Coupons-Ausreichungen. — Briefkasten (finanzielle Rath-Ertheilung für alle Abonnenten). — Coursetabelle der Berliner und Frankfurter Börsen. — Anzeigen.

Dieses im Interesse des Privatpublicums herausgegebene Journal wird streng unparteiisch und objectiv gehalten und seinen Lesern ein solider und zuverlässiger Wegweiser auf dem schwierigen Gebiete der Capital-Anlage sein.

Man abonnirt bei allen Postämtern (Postzeitung) **50 Pf. vierteljährlich.**
 Preisliste Nr. Nachtrag Nr. 2234a für nur
 Redaktion u. Expedition d. „Kapitalist“ Berlin W., Magdeburgerstr. 22.

Bestell-Zchein

Ich best. hiermit **1 „Der Kapitalist“** vierteljährlich, beginnend mit 1. October 1881, pro M. 50 Pf. (einschl. Porto) und bitte den Abonnementbetrag von 30 Pf. bei Vorbestellung zu zahlen.

Unterschrift: _____
 Ort, Datum: _____
 An das Kaiserl. Post Amt

Holz-Auction

auf dem
Rehefelder Staats-Forstreviere.
 In der Erbgerichtsämter zu Sayda sollen
am 28. und 29. September 1881
 von Vormittag 9 Uhr an,
 folgende im Rehefelder Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

am 28. September

1160	Stück weiche Stämme	bis 15 Ctm. Mittensäfte,
1370	Stück weiche Stämme	von 16-22 Ctm. Mittensäfte,
500	Stück weiche Stämme	von 23-30 Ctm. Mittensäfte,
500	Stück weiche Stämme	bis 15 Ctm. Oberäfte,
500	Stück weiche Stämme	von 16-22 Ctm. Oberäfte,
500	Stück weiche Stämme	von 23-29 Ctm. Oberäfte,
400	Stück weiche Stämme	von 30 Ctm. Oberäfte,

in den Abtheilungen 13, 19-28, 31-33, 36-38, 56, 59, 61, 63-66, 68, 72, 75, 78, 79-82 im Einzelnen, sowie in 80 auf dem Schlage.
 60 Stück buchene Hölzer bis 15 Ctm. Oberäfte,
 70 Stück weiche Stämme von 16-22 Ctm. Oberäfte,
 60 Stück weiche Stämme von 23 Ctm.

in den Abtheilungen 20, 26, 59 und 61,
am 29. September

1300	Stück weiche Drehbänke	von 8-9 Ctm. Unteräfte,
800	Stück weiche Drehbänke	von 10-12 Ctm. Unteräfte,
270	Stück weiche Drehbänke	von 13-15 Ctm. Unteräfte,
150	Stück weiche Drehbänke	bis 3 Ctm. Unteräfte,
1800	Stück weiche Drehbänke	von 4-6 Ctm. Unteräfte,
800	Stück weiche Drehbänke	von 7 Ctm. Unteräfte,

in den Abtheilungen 21, 23, 26-28, 65 und 66,
am 29. September

20	Raummeter buchene Brennholze,
40	Raummeter weiche Brennholze,
100	Raummeter weiche Brennholze,
100	Raummeter weiche Brennholze,
130	Raummeter weiche Brennholze,

in den Abtheilungen 13, 33-38, 42, 43, 46-48, 50, 52-54, 59, 61, 64-73, 75, 79-83,
 1 Raummeter lanne Brennholze, in Abtheilung 80,
 180 Raumtr. weiche Stöde, in den Abtheilungen 36, 63, 73, 80, 82,
 einzeln und partienweise **gegen sofortige Bezahlung** und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.
 Die zu versteigerten Hölzer können vorher in den betreffenden Waldorten besicht werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Rehefeld nähere Auskunft.

Königl. Forstrentamt Frauenstein
 und **Königliche Revierverwaltung Rehefeld,**
 am 14. Septbr. 1881.
 Ulrich. v. Lindenau.

1,25 u. 1 Mark

Lichtmagnet-Lampe

mit concentrischer Lichtausstrahlung, ohne Brennstoff, ohne Flamme.

Zur Erleuchtung von Scheunen, Ställen, Pulvermagazinen und anderer dunkler, feuergefährlicher Räume. Die Lichtmagnet-Lampe braucht nie angezündet, nie ausgelöscht zu werden, da sie selbstthätig

„auch bei Sturm und Regen“
 im Dunkeln ein für gewöhnliche Arbeiten genügendes Licht ausstrahlt. Für ungewöhnliche Andauer der Leuchtbarkeit auf mindestens 10 Jahre übernehmen wir ausdrücklich Garantie.

Die Lichtmagnet-Lampe ist unverbrechlich, sowohl als Stichtlampe, Hängelampe, wie auch als Laterne zu benutzen und in vier Größen vorrätig.

Nr. 1	rund 32 Ctm.	Durchmesser	Mark 6,00
• 2	• 40	• Durchmesser	Mark 9,00
• 3	• 50	• Durchmesser	Mark 12,50
• 4	• 100	• Durchmesser	Mark 25,00

Je größer die Lampe, desto höher ist der Lichteffekt. Bei Einwendung des Betrages an die unterzeichnete Fabrik erfolgt frankierte Zusendung per Post.

Thonwaarenfabrik Segerhall

bei Neuwedell (Preußen).

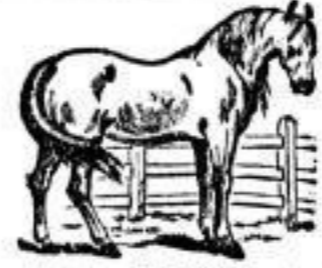
In der Straßade neuen Johann Ernst Köditz wegen Diebstahls im wiederh. Rückfall wird Friedrich Ferdinand Auerbach, am 20. Oct. 1840 in Gießen bei Mügeln geboren, zuerst in Gohlis bei Leipzig, angeblich in einer Ziegelei in der Nähe Dresden beschäftigt, zu seiner Vernehmung als Zeuge auf den

29. September dieses Jahres
 Vormittags 10 Uhr
 vor die IV. Strafkammer des K. Landgerichts Leipzig, Hofstr. 9, 1. Etage geladen.
 Man bittet, Auerbach im Betretungsfalle hierauf aufmerksam zu machen und davon Nachricht ander zu geben.
 Leipzig, 19. Septbr. 1881.
K. Staatsanwaltschaft.
 Bräuer.

Ein Pianino Getraog. Glacebandische kauft sehr bill. zu verl. Altmart 25. 2. **Getraog. Glacebandische kauft man Rahm. 21, 3. Ct. rts.**

Geschäfts-Gründung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Neustadt, gr. Klostergasse 13, zunächst der Brücke, eine Filiale meiner **Niederlage Geraer Kleiderstoffe** und empfehle auch hier den geehrten Damen mein **großes Lager der besten reinwollenen Geraer Fabrikate zu Fabrikpreisen.**
 Dresden, den 21. September 1881.
S. Nahmacher,
 Niederlage Geraer Kleiderstoffe,
 Altstadt: Amalienstrasse Nr. 1.
 Neustadt: Grosse Klostergasse Nr. 13.



Nächsten Sonnabend den 24. bis Montag den 26. September steht ein großer Transport Luxus- sowie Ardennen Arbeitssperde schweren und leichteren Schlages in Dresden, Friedrichstadt, im schwarzen Adler, zu soliden Preisen zum Verkauf.
W. Heinze jun., Nossen.

Wegen Geschäfts-Veränderung großer Ausverkauf

von Kochgeschirren, Haub- und Küchengeräthen, Fischmessern, Pöfeln, Kaffeemühlen, Kaffeebretern etc. bei **F. W. Ludwig, Badergasse 28.**

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Falkenhain mit Ploschwitz beabsichtigt eine **Strasse von Ploschwitz nach dem Müglitzthal**, ca. 1355 Meter lang, zu bauen. Der Bau derselben soll **den 26. September d. J.,** Vormittags 10 Uhr, in der Gastwirthschaft zu Falkenhain an den Rindschfordern, mit Auswahl der Licitanten, vergeben werden.
Falkenhain bei Weizenstein.
 Der Gemeinde-Vorstand.

Geschäfts-Veränderung.

Hiermit erlaube ich mir meinen geehrten Kunden die ergebende Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft Lokal von **Johannesplatz 17 nach Johannesstraße Nr. 12** verlegt habe. Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch in meinem neuen Geschäft Lokale gültig auf mich übertragen zu wollen.
 Dresden, den 20. September 1881.

Hochachtungsvoll **G. Haase, Schneidermeister.**

F. Knittel, Ofen-Fabrik zu Lauban, empfiehlt Salen, Zimmer- und Kochöfen, fein weiß und bunt, mit geschmackvollen Ornamenten, in neuester Form zu soliden Preisen.

50 Dugend Lampen + Schirme, 7/4, 5/8, 5/16, sind, um schnell zu räumen, billig zu verkaufen in Terrassengasse 5. **Zwei 5 Mt. alte Möpfe, Hund u. Hundin, Belen, Schober, billig zu verkaufen b. H. W. W. W. W., Dasse a. S., fl. Perchtel 3.**